



Juli 2018 - Rundbrief

Carl-Haag-Wein des Weinguts Lanius-Knab

Zum 198. Geburtstag von Carl Haag stellte Jörg Lanius im Haagsturm sechs Weine vor, und Walter Karbach präsentierte jedes der zugehörigen Etiketten nach Aquarellen des Malers. Auch Oberwesels Bürgermeister Jürgen Port und Ehrenbürger Heinz Hütte waren gekommen.



Die Weine sind im 3er-Probierpaket und im 6er-Geschenkpaket im Weingut und in dessen Online-shop www.lanius-knab.de erhältlich. Von dem Erlös jeder Flasche geht ein Anteil als Spende an die Carl-Haag-Gesellschaft.

Haag-Büste in Oberwesel angekommen

Vor wenigen Tagen hat das Münchner Atelier Wenzel die Porträtbüste Carl Haags nach einem historischen Foto auf den Weg nach Oberwesel gebracht. Inzwischen ist der Kopf bei Steinmetz Thomas Brahm angekommen, der für eine passende Stele sorgen wird, bevor sie an ihrem Standort am Haagsturm aufgestellt wird.



Die Spendenaktion zur Finanzierung der Büste, die dort zu stehen kommt, wo Carl Haags Asche liegt, ist erfolgreich angelaufen. Neben einer Reihe von Einzelpersonen sei besonders dem Oberbürgermeister von Haags Geburtsstadt Erlangen gedankt sowie der Sparkasse Rhein-Hunsrück und der Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück. Bei der Stadt Oberwesel ist ein Antrag gestellt. Es wird um weitere Spenden gebeten.

Gedenkstein für Carl Haag

Internationale Carl-Haag-Gesellschaft
Kreissparkasse Rhein-Hunsrück:
IBAN DE72 5605 1790 0002 2133 04
BIC MALADE51SIM

Dreharbeiten im Haagsturm und anderswo

Der Filmemacher Dr. Harold Woetzel und sein SWR-Filmteam sind an verschiedenen Orten in Oberwesel den Spuren Carl Haags gefolgt. Dazu gehörte neben dem Turm des Künstlers, wo ein längeres Interview mit dem Vorsitzenden der Carl-Haag-Gesellschaft, Dr. Walter Karbach, geführt wurde, auch ein Besuch bei dem Oberweseler Steinmetz Thomas Brahm, wo die lebensgroße Haag-Porträtbüste aus Steinguss gleich ihren ersten TV-Auftritt hatte.

Weiter ging es zum Spitzen Stein, um das Naturdenkmal mit Haags Aquarell des Felsens von 1852 zu vergleichen, das sich im Museum der Stadt Ulster befindet. Die Haag-Gesellschaft hat angeboten, bei dem neu zu errichtenden Aussichtsturm eine Schautafel aufzustellen, die Haags Bild zeigt.

Neues Haag-Buch erscheint im Herbst

Im Herbst wird, rechtzeitig vor Weihnachten, im renommierten Deutschen Kunstverlag Berlin die erste Darstellung des Lebens und des Werkes von Carl Haag erscheinen. Autor ist der Haag-Forscher Dr. Walter Karbach. Sein Buch *Carl Haag. Viktorianischer Hofmaler und reisender Abenteurer zwischen Orient und Okzident* enthält viele, teils farbige Abbildungen und ein nahezu tausend Arbeiten umfassendes Werkverzeichnis. Das Buch ist in Zusammenarbeit mit Haags Urkelin Catherine Allison entstanden und erscheint gleichzeitig auch auf Englisch.

Im Dezember wird der Autor sein neues Buch im Kulturhaus Oberwesel vorstellen.

